



KINDERSCHUTZ

**IN ELEMENTARPÄDAGOGISCHEN BILDUNGS-
EINRICHTUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH**



Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Kindergärten

NÖ KINDERGÄRTEN

12

KINDERSCHUTZ- KONZEPT

Schritte zum Kinderschutzkonzept

Fragestellungen zum Austausch im Team & unterstützende Materialien

1. Bestandsaufnahme [Vorlage Bestandsaufnahme](#)

- Welche Qualitätskriterien oder Regelwerke haben wir bereits entwickelt und sind gelebte Praxis? Wo sehen wir noch Handlungsbedarf?
- Sind alle Mitarbeitenden darüber informiert?

2. Die Risikoanalyse [Vorlagen Risikoanalyse & Verhaltensampel](#)

- Welche spezifischen Risiken für mögliche Kindeswohlgefährdungen sehen wir innerhalb unserer Einrichtung?
- Arbeiten wir in unserer Einrichtung in den definierten Bereichen im Spektrum des „Pädagogisch und fachlich professionellen Verhaltens“?

3. Beschwerdemanagement [Impulsfragen zum Beschwerdemanagement](#)

- Welche Möglichkeiten der Mitentscheidung in der Gestaltung des pädagogischen Alltags, des Einspruchs und der Beschwerde gibt es für Kinder?
- Welche Möglichkeiten, Beschwerden konkret und niederschwellig zu äußern, gibt es für Eltern/Erziehungsberechtigte und Mitarbeitende?

4. Verdachtsfallmanagement [Leitlinien zum Vorgehen im Verdachtsfall & Vorlage Sorgeblatt](#)

- Sind alle Mitarbeitenden über die Vorgehensweise im Verdachtsfall informiert?
- Wie wird bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung dokumentiert (Sorgeblatt)?

5. Kinderschutzkonzept für unsere Einrichtung [Vorlage Kinderschutzkonzept](#)

- Welche Vereinbarungen und Maßnahmen werden im Kinderschutzkonzept für unsere Einrichtung verschriftlicht?

6. Veröffentlichung

- Wie wird das Kinderschutzkonzept unserer Einrichtung den Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und der Gemeinde/dem Erhalter zur Kenntnis gebracht?

7. Evaluierung

- Jährliche Evaluierung und Überprüfung des Kinderschutzkonzepts

